

Feuchtes Mauerwerk? Schimmel? Salpeter? Putzschäden?



ATE®
Mauerwerks-Trockenlegung!

- ✓ Kostenlose, unverbindliche Besichtigung, Beratung, Kostenvoranschlag
- ✓ Gratis Infomaterial anfordern und kostenlos anrufen:

BW02
0800 - 944 37 65

Jetzt anfragen: Jubiläums-Preis-Aktion!

ATE
20 Jahre

www.feuchtes-mauerwerk.de

LOHNSTEUERHILFEVEREIN FÜR ARBEITNEHMER e.V.

Freiberufliche Mitarbeiter
für eine interessante haupt- oder nebenberufliche Tätigkeit in der Lohnsteuerberatung gesucht. Umfangreiche Ausbildung und Schulungen werden garantiert! Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an unser

Regionalbüro Uta Besser
Rilkepfad 10 · 14167 Berlin
☎ 84 71 76 37

Regionalbüro Benno Krause
Rotkamp 2 · 13053 Berlin
☎ 92 40 95 40

www.lsthv-arbeitnehmer.de

NEUERÖFFNUNG

IT-DAT

Restaurant
Sushibar • Thai • Vietnam



LIEFERSERVICE
Täglich von 11.30 - 22.00 Uhr
Ab 25,- € Eine Überraschung

Tel.: 030 / 94 39 33 03
Mobil: 0152 57 23 12 66

Öffnungszeiten:
Täglich von 11.00 - 23.00 Uhr
Blankenburger Chaussee 86 • 13125 Berlin

Wir stellen Ihre Party mit einem Riesen-Buffer aus! Fragen Sie uns.

Neueröffnungspreis 20 bis 50 % reduziert

Alle Speisen auch zum Mitnehmen.

Zukunft



missio
glauben.leben.geben.

Programm für alle Generationen

Das Stadtteilzentrum startet mit neuen Angeboten ins Jahr 2011

PANKOW. Mit neuem Programm startet das Stadtteilzentrum Pankow in der Schönholzer Straße 10 in das neue Jahr.

Programmschwerpunkt sind Angebote für Familien und Kinder. Diese gehörten im zurückliegenden Jahr auch zur größten Nutzergruppe im Haus. Unter anderem findet jetzt jeden zweiten Sonnabend im Monat ein Eltern-Kind-Frühstück statt. Jeden letzten Sonnabend sind indes die Väter mit ihren Sprosslingen zum Vater-Kind-Brunch willkommen. Außerdem finden im Haus Geburtsvorbereitungskurse, Schwangersyoga und ein Kurs „Beikost-von der Milch zum richtigen Brei“ statt. Kinder sind zum kreativen Tanzen, zur musikalischen Früherziehung, zu Kindertheateraufführungen und mehr willkommen. Weil in der Winterzeit der Spielplatz am Stadtteilzentrum nicht zu nutzen ist, hat sich das Team etwas Besonderes einfallen lassen. „Jeden Dienstag von 15 bis 17.30 Uhr laden wir in den Barfußraum im Erdgeschoss auf unseren Winterspielplatz ein“, sagt der Leiter der Stadtteilarbeit im Zentrum, Markus Schönbauer. „Er soll Kindern auch in der kalten Jahreszeit die Möglichkeit bieten zu spielen und zu toben.“

Fast ebenso umfangreich wie die Angebote für Familien sind die für Senioren. Unter anderem trifft sich im Haus die Senioretheatergruppe „Die Weissen Seher“. Jeden Mittwochmittag findet eine Stuhlgym-



Markus Schönbauer präsentiert das neue Programmheft des Stadtteilzentrums Pankow.

Foto: BW

nastik statt, und jeden Freitag lädt der Journalist Christian Finkenwirth die ältere Generation zu einem Seniorennachmittag mit gestaltetem Programm ein. Ganz neu hat sich im Stadtteilzentrum die Kontakstelle „Pflegeengagements“ angesiedelt. „Deren Ziel ist es, kleine wohnortnahe Gruppen oder Initiativen zu unterstützen, die sich für im Alltag erheblich eingeschränkte Mitbürger engagieren“, erklärt Markus Schönbauer. Weitere Informationen dazu gibt es telefonisch

bei Irene Krombacher unter ☎ 499 87 09 11. Ein weiterer Bereich des Stadtteilzentrums widmet sich den Themen Politik und Kultur. „Dabei laden wir zum Beispiel an jedem dritten Montag im Monat zu einem neuen Kultursalon ein“, so Schönbauer. Los geht es am 17. Januar um 18.30 Uhr mit dem Lyrikabend „Mit Fontane durch das Jahr, Lebensweisheiten und Fritz Katzfuß“. Neben Kursen und Veranstaltungen haben auch drei weitere Projekte im Stadt-

teilzentrum ihr Zuhause: das Senioren-Internetcafé „Weltbummler“ und die Freiwilligenagentur. Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Stadtteilzentrums ist das Nachbarschaftscafé. Dieses wird von einer Gruppe von etwa 25 ehrenamtlichen Helfern betrieben. **BW**

Weitere Infos gibt es im Internet unter www.stadtteilzentrum-pankow.de oder ☎ 499 87 09 00 informieren. Außerdem ist das neue Programm als Broschüre im Stadtteilzentrum erhältlich.

Pflegedirektorin geht in Ruhestand

Hohe Auszeichnung zum Abschied

PANKOW. Die Caritas-Klinik Maria Heimsuchung an der Breiten Straße hat ihre langjährige Pflegedirektorin Monika Jarczok verabschiedet.

Für ihre engagierte Arbeit ist ihr im Anschluss an den Verabschiedungsgottesdienst die Caritas-Ehrennadel in Gold verliehen worden. Mit dieser Auszeichnung wird das jahrelange Engagement von Monika Jarczok zum Wohle der Patienten und Mitarbeiter gewürdigt. Seit 1967 engagierte sie sich im Bezirk. Sie arbeitete zunächst als Krankenschwester im damaligen städtischen Krankenhaus Pankow. Später war sie Stationschwester und stellvertretende Pflegedienstleiterin. Im Jahre 1993 erfolgte der Zusammenschluss der Klinik Maria Heimsuchung mit dem städtischen Krankenhaus Pankow zu den Caritas-Kliniken Pankow. Seit 2001 sind beide in der Trägerschaft des Krankenhaushilfe Berlin räumlich an der Breiten Straße 46-47 als

Maria Heimsuchung Caritas-Klinik Pankow vereint. Im Dezember 1996 ist Monika Jarczok zur Pflegedienstleiterin ernannt worden. Seitdem hat sie sich für die Mitarbeiter und vor allem für die Patienten eingesetzt. Auch in turbulenten Zeiten hat sie immer die Ruhe



Diözesan-Caritas-Direktor Franz-Heinrich Fischler zeichnete Monika Jarczok mit der Caritas-Ehrennadel in Gold aus. Foto: Caritas-Klinik

und Übersicht bewahrt, lobte sie die Verwaltungsdirektorin der Klinik, Heideleine Elsmar. Außerdem hat sie an zukunftsweisenden Entscheidungen für die Klinik mitgewirkt. **BW**

Erinnerungen an Arno Schmidt

40 Künstler ließen sich inspirieren

PRENZLAUER BERG. „Und was heißt schon New York? Großstadt ist Großstadt; ich war oft genug in Hannover.“ Diesen Titel trägt eine neue Ausstellung, die am 18. Januar um 20 Uhr in der kommunalen Galerie parterre in der Danziger Straße 101 eröffnet wird.

Bis zum 20. März widmet sich diese Ausstellung dem Schaffen des Schriftstellers Arno Schmidt (1914-1979). 40 Künstler beteiligen sich daran mit ihren Arbeiten. Organisiert wird die Schau von der Galerie parterre in Zusammenarbeit mit der Arno Schmidt Stiftung Bargfeld und dem Verein Berliner Kabinett. Zu sehen sind Werke von Künstlern, die sich durch Schmidts expressionistisch-bildmächtige Sprache inspirieren ließen. Zu diesen Künstlern zählen unter anderem Eberhard Schlotter, Dieter Goltzsche, Laszlos Lakner, Uta Zaumseil, Wolfgang Müller und Klaus Fußmann. Sie alle schufen Kunstwerke, die das Spannungsfeld

zwischen Provinz und Metropole beleuchten. Begleitet wird die Ausstellung von einem ausführlichen Programm. An 19 Abenden werden unter anderem Filme gezeigt, die sich mit Schmidts Verständnis von Großstadt beschäftigen.

Außerdem werden Literaten, wie Thomas Kapielski und Reinhard Jirgl zu Wort kommen. Des Weiteren erhalten die Besucher bei Vorträgen und in Gesprächsrunden einen Einblick in Arno Schmidts Leben. Immerhin zählt dieser zu den bedeutendsten Schriftstellern des deutschen Sprachraumes nach dem Zweiten Weltkrieg.

Zur Eröffnung der Ausstellung am 18. Januar werden Bernd Rauschenbach, der Leiter der Arno Schmidt Stiftung, und Eugen Blume, der Leiter des Museums Hamburger Bahnhof, sprechen. Zu besichtigen ist die Ausstellung mittwochs bis sonntags von 14 bis 20 Uhr. **BW**

Weitere Informationen gibt es unter <http://kunstundkultur-pankow.berlin.de/galerie-parterre>.

Familienanzeigen

MÜNZEL
BESTATTUNGEN
Bestattungsgesellschaft mbH

Bestattungen ab 597,- €
zuzüglich Einäscherungs-, Friedhofs- und amtl. Gebühren
Sonderleistungen gegen Aufpreis

Weißensee · Berliner Allee 91 · ☎ 030/925 14 47 | Pankow · Berliner Str. 7 · ☎ 030/48 63 77 80

Tag & Nacht-Ruf (030) 556 89 90

Bernd Greiwe | BESTATTUNGEN
Bestattungshaus am Mirbachplatz

Berlin-Weißensee:
Gäblerstraße 1
13086 Berlin

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 10-16 Uhr
Fr. 10-15 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Hausbesuch in Berlin
und Umgebung

Fax (030) 96 202 439

Telefon Tag und Nacht (030) 96 202 437